

Vorwort

Das vorliegende Buch geht zurück auf Lehrveranstaltungen, die der Verfasser während vieler Jahre im Grundstudium an der Universität Bremen gehalten hat. Damit ist schon eines der besonderen „*Features*“ dieses Buches angesprochen (die es von anderen Darstellungen abheben und letztlich sein Erscheinen begründen sollen):

1. Die *gliederungsmäßige* Besonderheit liegt darin, daß konsequent auf die betrieblichen *Funktionen* – als Längsschnitt- oder Kreislauf-Funktion und als „Querschnitts“-Funktion – abgestellt wird. Der einführende Teil I „Grundlagen“ ist recht kurz; er dient nicht zuletzt der Begründung dieser Gliederungsweise. Keinesfalls beinhaltet er die sonst vielfach üblichen langen Ausführungen zum „Aufbau des Betriebes“ etc.; die entsprechenden Sachfragen sind jeweils innerhalb der betreffenden Funktion angesprochen.

2. Die Darstellung ist außerordentlich *knapp* gehalten. Insofern hat sie nur „einführenden“ Charakter. Andererseits wird aber nicht nur eine bloße *Einführung* in der Weise gegeben, daß die auftauchenden Probleme benannt werden, sondern auch deren *inhaltliche* Darstellung. Dadurch gewinnt das Buch den Charakter eines *Überblicks* über das Gebiet. Im gewissen Sinne nähert es sich insofern einem *Kompendium* – nur ohne dessen Breite – bzw. *Repetitorium* (allerdings ohne dessen Verzicht auf „Problematisierung“).

3. Die Darstellung ist wenig „*theoretisch*“; der *Anwendungsbezug* herrscht vor. „Theorie-Bausteine“ – insbesondere solche, die auf sog. heroischen Prämissen beruhen – werden nur insoweit verwandt, als sie zum „Standard“ gehören und ihre Weglassung eine unvermeidbare Lücke entstehen lassen würde.

4. Die Darstellung bemüht sich, in dem Sinne „*modern*“ zu sein, als einerseits auch *neueste* Entwicklungen wenigstens andeutungsweise berücksichtigt werden (auf manches „Tradition“ dagegen – zumindest dann, wenn es eben nur in der „Lehr-Tradition“ begründet zu sein scheint – verzichtet wird).

5. Im Zusammenhang damit steht, daß sehr stark auf die durch die *EDV* bedingten neueren Orientierungen eingegangen wird. Dazu gehört auch ein spezieller *Anhang*, der – hard- und software-mäßige – Grundzüge der EDV darstellt.

Aus diesen besonderen Features des Buches folgt, daß es nicht nur als Überblicks-Darstellung für Studierende an Universitäten und Fachhochschulen gedacht ist, sondern sich an alle Personen und Bildungseinrichtungen wendet, die sich mit Betriebswirtschaftslehre generell zu beschäftigen haben. Diesem Anvisieren „breiter Leserkreise“ ist auch in der *Diktion* Rechnung zu tragen versucht worden, indem – ohne Verzicht auf Wissenschaftlichkeit – eine klare und verständliche Darstellungsweise angestrebt wird. Diesem Zweck dienen auch die zahlreichen *Abbildungen*. Weiter sind *Aufgaben* formuliert worden, die

VI

z.T. auch inhaltliche Ergänzungen bringen; zumindest dann sind *Lösungen* im Anhang gegeben. Vor allem aber wurde großer Wert – gerade wegen der erwähnten Knappheit der Darstellung und des damit verbundenen Verzichts auf manches andernorts Übliche – auf *Literaturhinweise* gelegt, die eine Weiterarbeit und Vertiefung ermöglichen sollen; sie finden sich zusammengefaßt – und in gewisser Weise *kommentiert* – ähnlich wie die Aufgaben am Schluß jedes Kapitels bzw. Teiles.

Abschließend bleibt mir die angenehme Pflicht, all denen zu danken, die zur Entstehung des Buches beigetragen haben. Namentlich seien davon nur diejenigen genannt, die ganz unmittelbar die Drucklegung förderten: In der frühen Phase der Konzeption war dies insbesondere Herr Dr. Torsten Czenskowsky; später hat Herr Dipl.-Ök. Marco von Ahsen auch in vielen Detailfragen – kritische – Anmerkungen gemacht. Hilfe in vielfältiger Hinsicht leistet ferner Dipl.-Ök. Hans-Uwe Sicks. Frau Schardelmann brachte beim Schreiben des Manuskripts in seinen unterschiedlichen Stadien große Geduld auf.

Es geht zu meinen Lasten, wenn ich Anregungen nicht immer entsprach. Gleichwohl möchte ich die Leser ausdrücklich ermuntern, mir kritische Hinweise und Verbesserungsvorschläge zuteil werden zu lassen!

März 1990

Manfred Hüttner